

# Wennigsen sucht den leckersten Apfelkuchen

2026 findet die achte Auflage des Backwettbewerbs statt. Hobbybäcker können sich schon jetzt anmelden. Ideengeber und Organisator Gunnar Supper verrät seine Inspiration.



Schonmal symbolisch am Ofen: Amira Adam und Gunnar Supper freuen sich auf den nächsten Backwettbewerb.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

**Wennigsen.** 2026 wird in Wennigsen wieder geknetet, gerührt und dekoriert. Der Wennigser Backwettbewerb geht am 15. August des kommenden Jahres in die nächste Runde. Zum achten Mal sind Hobbybäcker aus der Gemeinde aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Dieses Mal gesucht: Wennigsens leckerster Apfelkuchen.

Der Wennigser Gunnar Supper organisiert das Event gemeinsam mit dem Tourismus-Service der Gemeinde. Wer mitmachen will, kann sich ab sofort anmelden. Bis zu 30 Kuchen dürfen insgesamt eingereicht werden.

Eine Jury testet sich durch die Kandidaten und prämiiert die besten. Neben Supper und Amira Adam vom Tourismus-Service sitzen in dem Gremium mehrere Back- und Konditor-Experten.

**Das Auge isst mit**

Bewertet werden der Geschmack, das Aussehen und die Konsistenz – ein Bewertungsbogen aus dem Bäckerhandwerk ist die Grundlage. Nach der Kür im Mühlenmuseum werden die Kuchen dort auch verkauft. Der Erlös kommt sozialen Zwecken in der Gemeinde zugute.

Der Gedanke an einen besonderen Kuchen hat Supper vor 13 Jahren zum Backwettbewerb inspiriert. „Ich bin ein absoluter Käsekuchen-Fan. Es gab nie einen besseren als den von meiner Mutter“, erzählt er und lacht. Als seine Mutter verstarb, hinterließ sie eine große Lücke – in menschlicher, aber eben auch ein bisschen in süßer Hinsicht. Das Problem für die Nachwelt: Suppers Mutter hatte nie ein Rezept für ihren Kuchen – sondern machte ihn stets „nach frei

Schnauze“, wie man so schön sagt.

**Mit Käsekuchen fing alles an**

„Dadurch kam ich darauf, einen Wettbewerb auszurufen, welcher Käsekuchen dem meiner Mutter am ähnlichsten ist und genauso gut schmeckt“, erklärt der Wennigser.

Zur Premiere 2012 war daher selbstredend der Käsekuchen das Motto. Doch es sollte auch nicht zu eintönig werden. Deshalb kamen in den folgenden Jahren ganz verschiedene Sorten auf den Tisch der Jury. Von Mohnkuchen über Biskuitrolle bis zu Schoko- und Zwetschgengucken war alles dabei.

Bei der bislang letzten Auflage 2024 kehrte der Wettbewerb zu seinem Ursprung zurück. Der Titel für den besten Käsekuchen

ging an Christel Dahlke. „Der Kuchen kam dem meiner Mutter sehr nahe“, erinnert sich Supper. Im kommenden August muss sich die Titelverteidigerin in einer anderen Disziplin beweisen. Dann sucht Wennigsen den besten Apfelkuchen – natürlich wieder selbst gebacken. „Wir wollen nichts aus der Kühlung“, sagt der Organisator.

**Erlös aus Verkauf fließt in Wennigser Projekte**

Im vergangenen Jahr kam über Kaffee und Kuchen ein Erlös von 900 Euro zusammen. Geld, mit dem örtliche Vereine und Einrichtungen unterstützt wurden – die Deister-Naturranger, die Freikirchliche Gemeinde in Wennigsen und die Ausrichtung einer Kinderveranstaltung in Bredenbeck. „Uns ist wichtig, dass das Geld aus Wennigsen in Wennigsen bleibt und hier für eine Aufwertung sorgt“, sagt Amira Adam.

**Anmeldung im Tourismus-Service**

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Wennigsen. Interessierte können sich bereits jetzt bei Amira Adam im Tourismus-Service, Telefon (05103) 7007974, informieren und anmelden.

Den genauen Ablauf mit Zeitplan wollen die Organisatoren dann im Frühjahr veröffentlichen.

## Zählstunde für Vögel

NABU ruft zur Teilnahme an der Aktion „Stunde der Gartenvögel“ vom 8. bis 10. Mai auf

**Region Hannover.** Wer zwitschert da im Garten, auf dem Balkon oder im Park? Für den Zeitraum vom 8. bis 10. Mai ruft der NABU gemeinsam mit seinem bayerischen Partner LBV erneut zur bundesweiten „Stunde der Gartenvögel“ auf. Bereits zum 22. Mal sind Menschen auch in der Region Hannover eingeladen, eine Stunde lang Vögel zu beobachten, zu zählen und ihre Meldungen abzugeben. Ziel der Aktion ist es laut NABU,

wichtige Erkenntnisse über die Entwicklung der heimischen Vogelwelt in Siedlungsräumen zu gewinnen und Trends frühzeitig zu erkennen.

„Die Stunde der Gartenvögel ist eine der wichtigsten Mitmachaktionen im Naturschutz und lebt von der Beteiligung vieler Menschen“, sagt Lamin Neffati, Pressesprecher des NABU Niedersachsen. „Je mehr Beobachtungen wir erhalten, desto besser können wir nachvollziehen, wie

sich die Bestände unserer häufigsten Vogelarten entwickeln und wo Handlungsbedarf besteht.“

Im vergangenen Jahr beteiligten sich in Niedersachsen rund 6400 Menschen und meldeten mehr als 135.000 Vögel. Dabei stehen vor allem bekannte Arten wie Meisen, Amseln, Sperlinge und Rotkehlchen im Mittelpunkt. Die Ergebnisse liefern wertvolle Hinweise darauf, wie es den Vögeln in den Städten und Dörfern geht. „Viele Menschen haben das

Gefühl, dass weniger Vögel unterwegs sind als früher“, so Neffati. „Mit der Stunde der Gartenvögel können wir solche Beobachtungen gemeinsam überprüfen.“

Die Aktion ist bewusst niedrigschwellig gestaltet: Mitmachen kann jede und jeder, ganz ohne Vorkenntnisse. Gezählt wird bequem vom eigenen Fenster aus oder bei einem Spaziergang im Grünen. „Die Teilnahme macht nicht nur Spaß, sondern schärft auch den Blick für die Na-

tur direkt vor der eigenen Haustür“, betont Neffati. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter [www.stundeder-gartenvoegel.de](http://www.stundeder-gartenvoegel.de). Für Kinder bietet die Nachwuchsorganisation NAJU die „Schulstunde der Gartenvögel“ für die Zeit vom 4. bis 8. Mai an. Dazu gibt es Materialien zum Basteln und Lernen im Internet unter

[www.naju.de](http://www.naju.de)

**BEIßNER HOCHBAU**

**INFOTAG HAUSBESICHTIGUNG**

**So. 12.04. - 13.00 bis 16.00 Uhr**

**Neubaugebiet „Im Bergfelde“ Wennigsen - Bredenbeck**

**Stadtvilla - KfW 40 KfN**  
181 m² Wohnfläche

**Beißner Hochbau GmbH**  
Meisterbetrieb  
Welseder Str. 20b  
31840 Hess. Oldendorf  
Telefon: 0 51 52 - 52 92 96-0

STEIN AUF STEIN  
schlusselfertig

**Gemeinde Wennigsen**

**Aktuelles aus dem Rathaus**

**Liebe Leserinnen und Leser,**  
wer von uns hat sich nicht schon über Schlaglöcher, Unebenheiten oder geflickte Stellen in unseren Straßen geärgert. Das ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch ein Sicherheitsrisiko darstellen. Klar ist aber auch: Einzelne Ausbesserungen helfen nur kurzfristig und lösen das Problem nicht dauerhaft.  
In der kommenden Woche beginnt die Umgestaltung der Möllerburgkreuzung, einem wichtigen Knotenpunkt in unserer Gemeinde. Dort wird gezielt daran gearbeitet, die Übersicht und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern.  
Der vergangene Winter hat bestehende Schäden zusätzlich verstärkt. Umso wichtiger ist es, jetzt Schritt für Schritt grundlegend zu sanieren und nicht nur zu reparieren.  
Dabei geht es nicht nur um das, was sichtbar ist. Ein wichtiger Teil unserer Infrastruktur liegt unter der Oberfläche, insbesondere die Kanalisation, und muss bei solchen Maßnahmen immer mitgedacht werden.  
Ein Blick auf die letzten Jahre zeigt, dass sich bereits viel getan hat. Mit der Hauptstraße im Ortskern und der Bahnhofstraße als wichtigem Eingang in den Ort sind zentrale Bereiche umfassend erneuert worden. Heute zeigt sich dort, wie sich die Qualität der Straßen und das Umfeld spürbar verbessert haben.  
Auch in den Ortsteilen ist Bewegung drin. Die Lübecker Straße in Argestorf ist ein Beispiel dafür. Lange diskutiert, inzwischen weit vorangekommen und in dieser Woche mit den Asphaltarbeiten auf der Zielgeraden.  
Solche Maßnahmen brauchen Zeit. Gerade dort, wo, wie in der Hirtenstraße, eine enge Bebauung zusätzliche Anforderungen mit sich bringt, ist Planung und Umsetzung besonders anspruchsvoll. Entscheidend ist, dass Lösungen gefunden und Projekte verlässlich zum Abschluss gebracht werden.  
Unterm Strich gilt: Es hat sich bereits einiges getan und es geht weiter. Schritt für Schritt wird die Situation besser. Auch im Austausch mit dem Land werden Maßnahmen abgestimmt und vorangebracht.  
Baustellen bringen Einschränkungen mit sich. Gleichzeitig wird sichtbar, dass sich etwas bewegt. Vieles wirkt nach der Fertigstellung schnell selbstverständlich, ist aber das Ergebnis konsequenter Arbeit über Jahre hinweg. So entwickelt sich unsere Gemeinde weiter, damit wir uns hier weiterhin wohlfühlen können.  
**Ihr Bürgermeister**  
**Ingo Klokemann**

FOTO: THOMAS BUTTERBRODT

**Papstwahl im Dorfkino Bredenbeck**

**Bredenbeck.** In die geheimnisvolle Welt hinter den Mauern des Vatikans entführt das Bredenbecker Dorfkino die Zuschauer am Freitag, 17. April, 20 Uhr. Der Film „Konklave“ zeigt ein nervenaufreibendes Machtspiel voller Intrigen, verborgener Wahrheiten und persönlicher Konflikte. Karten für die Breden-

becker Scheune sind im VKV in der Kornbrennerei Warnecke und im Caffè Bar B in Bredenbeck, dem Papier-Lädchen in Wennigsen sowie an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt kostet 8 Euro. Das Doki-Team hält eine Auswahl an Getränken und Knabberereien bereit. Einlass ab 19.30 Uhr. (TOW)

**Hüenerberg**  
unser täglich seit 1815

Unsere Fachgeschäfte in Wennigsen:  
Hauptstr. 10  
Degerserstr. 30  
[www.baekerei-huenerberg.de](http://www.baekerei-huenerberg.de)

**BEHR**

**HAUSTECHNIK E.K.**

Inh. Andreas Eberle Wennigsen-Bredenbeck  
T. 05109.565061 behr-haustechnik.de

**Podologie Praxis Wennigsen**

Albert-Einstein-Straße 9  
30974 Wennigsen (Deister)  
Telefon: 0 51 03-555 97 33  
E-Mail: [podologie@gesundheitszentrum-wennigsen.de](mailto:podologie@gesundheitszentrum-wennigsen.de)  
[www.gesundheitszentrum-wennigsen.de](http://www.gesundheitszentrum-wennigsen.de)  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag nach Vereinbarung

**Tagespflege Wennigsen**

Telefon: 0 51 03-555 95 85  
E-Mail: [tagespflege@gesundheitszentrum-wennigsen.de](mailto:tagespflege@gesundheitszentrum-wennigsen.de)  
[www.gesundheitszentrum-wennigsen.de](http://www.gesundheitszentrum-wennigsen.de)  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
8.00 bis 16.30 Uhr

**Baxmann Hörakustik**  
MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR

Hörakustikmeisterin  
Alexandra Baxmann

Baxmann Hörakustik  
Hauptstraße 10b  
30974 Wennigsen (Deister)  
Telefon: 05103/5033811  
[www.baxmann-hoerakustik.de](http://www.baxmann-hoerakustik.de)  
*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*